

Pressemitteilung vom 18. Februar 2020

VISION KINO stiftet den neuen AG Kino-Gilde Jury-Preis für einen Film des Wettbewerbs der Berlinale Sektion Generation 14plus!

In diesem Jahr wird VISION KINO zusammen mit der neuen AG Kino Gilde 14plus-Jury einen Wettbewerbsfilm der Berlinale Generation mit einem Preis auszeichnen. Eine Jury junger engagierter Kinoleute, die begeistert in ihren Kinos Filmvermittlung für das junge Publikum jahresumfassend umsetzen, wird den Gewinnerfilm auswählen. Der Preis für den besten Film der Generation 14plus ist verbunden mit einer Finanzierung für die Erstellung deutscher Untertitel oder einer Audiodeskription und wird am Samstag, den 29. Februar gemeinsam von der AG Kino Gilde 14plus-Jury und VISION KINO, dem Financier des Preises, übergeben.

„Der Generation 14plus-Wettbewerb versammelt eine Vielzahl künstlerisch herausragender Produktionen, die Jugendliche ganz direkt ansprechen, außerhalb der Berlinale aber nur selten den Weg auf die deutsche Kinoleinwand finden“, erläutert Leopold Grün, Geschäftsführer der VISION KINO, das Engagement. „Mit unserem Preis möchten wir gerade auch Verleihern einen Anreiz bieten, die Zielgruppe der Jugendlichen mit ambitionierten Stoffen für das Kino zu begeistern.“

Bereits seit 2006 unterstützt VISION KINO aktiv das Schulprojekt der Sektion Generation der Berlinale, das einer wechselnden Gruppe von Lehrkräften die Möglichkeit bietet, Filme des Generation-Programms gezielt in den Unterricht einzubinden, und dabei pädagogisch begleitet.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Michael Jahn
Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Tel.: 030-27577 571 | Fax: 030-27577 570
michael.jahn@visionkino.de | www.visionkino.de